

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 1.4</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	<i>A F</i>	<i>7</i>	<i>6</i>	<i>1.1,1.2,1.3,1.5</i>	<i>22</i>

Sport ist so vielseitig! – sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, MK2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sich selbstständig funktional - allgemein und sportartspezifisch - aufwärmen und entsprechende Prozesse funktionsgerecht planen (1)*
- *ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen - auch unter Druckbedingungen - zeigen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen Aufwärmprozess nach vorgegebenen Kriterien zielgerichtet leiten (1)*
- *grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u.a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen (2)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a 1, a 2, f 1

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)**

Gesundheit (f)

- **Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

BF 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV: „Sport ist so vielseitig! - sich durch sachgerechtes Aufwärmen auf verschiedene Anforderungen vorbereiten“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze des Aufwärmens <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele im allgemeinen Aufwärmen • Ziele im speziellen Aufwärmen • Ziele Stretching • Auswirkungen des Aufwärmens auf den Organismus • Herzfrequenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zur Stärkung der Kooperationsfähigkeit • Evtl. Bewegungstagebücher oder Skalen zur Selbsteinschätzung zur Dokumentation individueller Fortschritte <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Bewegungstagebuch, Skalen zur Selbsteinschätzung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionelle Gymnastik • Dehnübungen • Kräftigende Übungen 	<p>unterrichtsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Einsatz im Rahmen der Gruppenarbeit • Durchführung eines kleinen Aufwärmprogramms <p>Ggf. Referat</p> <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich 1.5	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</i>	A D F	<i>9.</i>	<i>6</i>	<i>1.1,1.2,1.3,1.4</i>	<i>23</i>

Wie fit bin ich? - Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden

Kompetenzerwartungen: BWK 2, BWK 3, MK 1, MK 2, UK 1, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u.a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen - auch unter Druckbedingungen - zeigen (2)*
- *eine komplexere Entspannungstechnik (z.B. progressive Muskelentspannung) ausführen und deren Funktion und Aufbau beschreiben (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen Aufwärmprozess nach vorgegebenen Kriterien zielgerichtet leiten (1)*
- *grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u.a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen - auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung - beurteilen (1)*
- *gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte a 1, a 2, d 1, d 2, f 2

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*
- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (2)**

Gesundheit (f)

- *grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (2)*

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

BF 1: Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen

Thema des UV: „Wie fit bin ich? - Grundprinzipien des Trainings sowie eine weitere Entspannungstechnik kennen und anwenden“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Belastungsformen erleben (bspw. im Bereich der Ausdauer, der Kraft oder Schnelligkeit) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdauer (Ermüdungswiderstand und Regenerationsfähigkeit) • Ausdauerarten • Bedeutung der Grundlagenausdauer • Kraft 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zur Stärkung der Kooperationsfähigkeit • Evtl. Bewegungstagebücher oder Skalen zur Selbsteinschätzung zur Dokumentation individueller Fortschritte <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Bewegungstagebuch, Skalen zur Selbsteinschätzung 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdauerarten (Kurz-, Mittel-, Langzeitausdauer) • Grundlagenausdauer (Faktoren) • Belastungsintensität • Regenerationsfähigkeit • Pulsschlag • Kraft • Eine weitere Entspannungstechnik 	<p>unterrichtsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Einsatz im Rahmen der Gruppenarbeit <p>Ggf. Referat zu Körperidealen</p> <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 2.4</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>A D E</i>	<i>8</i>	<i>6</i>	<i>BF 2.1, 2.2, 2.3, 2.5</i>	<i>24</i>

Spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiterentwickeln und situationsgerecht im Bewegungs- und Sportspiel Fußball anwenden

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

Die SuS können spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen anwenden (1),
in unterschiedlichen Spielen mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln (2)

Methodenkompetenz (MK)

einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern (1)

Urteilskompetenz (UK)

Bewegungsspiele – auch aus anderen Kulturen – hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen. (1)

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a1, d1 e1, e2, e3 (leitend; ergänzend)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung **a1**
- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) d1**
- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) e1
- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen e2
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen e3**

Thema des UV 2.4: „Spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht im Bewegungs- und Sportspiel Fußball anwenden“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände / Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Improvisationsfußball im Gelände • Hallenfußball • Rasen- und Kunstrasenfußball <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsförderung, Fairplay • 3 : 3 - 7 : 7; Technikverbesserung: Pass- und Schussvarianten; Regelstrukturen (Hallenregeln); • 7 : 7 - 11 : 11; Taktische Entscheidungen: Spielsysteme Regelstrukturen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem Regelwerk • Spielsysteme • Fairness 	<ul style="list-style-type: none"> • Volkssport Nr. 1 Straßenfußball • Hallenturnier • Fußballvereine Historie <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schiedsrichter, Linienrichter, Abseits 	<p>unterrichtsimmanent</p> <p>Da in diesem BF die Entwicklung der Spielfreude, der Kooperation und der Hilfsbereitschaft im Vordergrund stehen, sollen besonders die fairen, hilfreichen, kooperierenden Aktionen der SuS hervorgehoben und ggf. notiert werden.</p> <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 2.5</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>A D E</i>	<i>9</i>	<i>6</i>	<i>BF 2.1, 2.2, 2.3, 2.4</i>	<i>25</i>

Spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiterentwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen (Tischtennis (Asien), alt. Volleyball (Südamerika), alt. Baseball (USA)) anwenden

Kompetenzerwartungen: BWK 1, 2, 3, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

Die SuS können spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen anwenden (1),

in unterschiedlichen Spielen mit- und gegeneinander technisch wie taktisch situationsgerecht handeln (2),

Spiele aus anderen Kulturen vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund einordnen und spielen (3)

Methodenkompetenz (MK)

einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (z. B. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern (1)

Urteilskompetenz (UK)

Bewegungsspiele – auch aus anderen Kulturen – hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen. (1)

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a1, d1, e1, e2, e3 (leitend; ergänzend)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung **a1**
- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) **d1**
- Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) **e1**
- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen **e2**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen e3**

Thema des UV 2.5: „Spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten weiter entwickeln und situationsgerecht in Bewegungs- und Sportspielen (Tischtennis (Asien), alt. Volleyball - *s. u.* - (Südamerika), alt. Baseball (USA)) anwenden“ (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände / Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Improvisationsvolleyball im Gelände • evtl. Beachvolleyball • Hallenvolleyball 3 - 6 Spielerinnen/Spieler <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Spiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsförderung, Fairplay • Technikverbesserung; Taktische Alternativen • Mixedspiel <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem Regelwerk • Spielsysteme • Fairness 	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit-/Strandsport Beachvolleyball • Turniermodi <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus dem Regelwerk 	<p>unterrichtsimmanent</p> <p>Da in diesem BF die Entwicklung der Spielfreude, der Kooperation und der Hilfsbereitschaft im Vordergrund stehen, sollen besonders die fairen, hilfreichen, kooperierenden Aktionen der SuS hervorgehoben und ggf. notiert werden.</p> <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Vorderseite)

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.4	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	A, D, E	7	6	3.1,3.2,3.3, 3.5	26

Die Synthese aus Kraft, Schnelligkeit und Technik - Eine Einführung in das Kugelstoßen

Kompetenzerwartungen: BWK 1,2, MK 2, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf, Stoß) auf erweitertem technisch-koodinativem Fertigkeitensniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern (1)*
- *eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Hochsprung, Kugelstoßen) in der Grobform ausführen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z.B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a1, a2, a3, d2 (leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*
- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*
- *Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte motorischen Lernens (3)*

Leistung (d)

- *Methoden zu Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)*

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Rückseite)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: **BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik**

Thema des UV : **Die Synthese aus Kraft, Schnelligkeit und Technik - Eine Einführung in das Kugelstoßen**
(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung: Wurf - Stoß • Sicherheit! • Heranführung zu sicherem Standstoß aus der Stoßauslage • Wettkampfbestimmungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Medizinballschocken vorwärts + rückwärts - Teamspiel: Treibball - Kugelgewöhnung - Stoß-ABC 	<ul style="list-style-type: none"> • Verwringung Schulter-Beckenachse • Dreh-Streck-Bewegung <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standstoß - Stoßauslage 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausführungsqualität der technischen Teilaspekte <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erzielt Weite (Standstoß) <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Vorderseite)

Bewegungsfeld/Sportbereich 3.5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik	A, D, F	8	6	3.1,3.2,3.3, 3.4	27

Gesund und fit – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern

Kompetenzerwartungen: BWK 3, MK 2, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Beim Laufen eine Langzeitausdauerleistung (LZA I bis 30 Minuten) gesundheitsorientiert - ohne Unterbrechung, in gleichmäßigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit - erbringen und einzelne Belastungsgrößen beim Ausdauertraining benennen sowie Auswirkungen auf die Gesundheit beschreiben (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z.B. tabellarisch, grafisch) erfassen (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *Die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, d1, d2, d3 (leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*

Leistung (d)

- *Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)*
- *Methoden zu Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)*

- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Rückseite)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BF 3 Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik

Thema des UV : Gesund und fit - Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern
(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Limitierende Faktoren der Ausdauerleistungsfähigkeit - Was ist Ausdauer? • Ausdauer trainieren - Ausdauer testen • individuelle Intensität anhand der Herzfrequenz ermitteln <p>Fachbegriffe: Cooper-Test</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gelenktes Unterrichtsgespräch - Schülervortrag, -demonstration Methodik: <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dauer-, Intervall-, Wiederholungs-, Wettkampfmethode 	<ul style="list-style-type: none"> • Pulsuhr <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aerobe Schwelle • Maximalpuls • pulsgesteuertes Training • Laktat 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Leistungsbereitschaft und aktive Mitgestaltung der Stunden <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5.4	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzung mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A,C,F	7	6	BF 5.1, 5.2, 5.3, 5.5	28

Thema der UV: Felgbewegungen an Reck oder Barren

Kompetenzerwartungen: BWK 2, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Leistungs- und Wagnissituationen bewältigen (2)

Methodenkompetenz (MK)

in Gruppen selbständig und aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und Lernprozess übernehmen (1)

Urteilskompetenz (UK)

Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch – koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen 1)

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a 1,a 2

Wahrnehmung und Körpererfahrung a1
 Bewegungsstruktur und Bewegungslernen a 2

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BWK 5

Thema des UV 5.4: Felgbewegungen an Reck oder Barren (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-koordinative Grundanforderungen der Felgbewegungen, bewältigen • ästhetisch- gestalterische Fähigkeiten entwickeln <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperspannung 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsverhalten entwickeln • Kooperationsförderung • Kombination von Bewegungselementen • Demonstration • Partnerarbeit <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Barren • Reck • Matten <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Felgaufschwung • Felgumschwung 	<p>unterrichtsimmanent:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentration • Disziplin • Hilfsbereitschaft <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführungsqualität der Bewegungselemente • Einsatzbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Felgbewegung • Präsentation <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich: 5.5	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrgangstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzung mit UV	Laufende Nr. der UV
Bewegen an Geräten - Turnen	A,C,F	8	6	BF 5.1, 5.2, 5.3, 5.4	29

Thema der UV: Le Parkours

Kompetenzerwartungen: BWK 1, MK 2 , UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

an Turngeräten oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch - koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden (1)

Methodenkompetenz (MK)

Bewegungsgestaltungen und – kombinationen zusammenstellen und präsentieren (2)

Urteilskompetenz (UK)

eine Präsentation – allein oder in der Gruppe- nach ausgewählten Kriterienbewerten (2)

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a 1,a 2

Wahrnehmung und Körpererfahrung a1

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen a 2

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: BWK 5

Thema des UV 5.5: Le Parkours (6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • technisch-koordinative Grundanforderungen der Felgbewegungen, Stützsprünge und Rollbewegungen bewältigen • schnelles und sicheres Überwinden der Hindernisse <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Körperspannung • Bewegungsfluss 	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsverhalten entwickeln • Kooperationsförderung • Kombination von Bewegungselementen • Demonstration • Partnerarbeit <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfestellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Barren • Reck • Matten • Kasten • Klettervorrichtungen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerätefachbegriffe 	<p>unterrichtsimmanent:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzentration • Disziplin • Hilfsbereitschaft <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführungsqualität der Bewegungselemente • Einsatzbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Parkourbewältigung • Präsentation <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich 6.3	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg. -Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr der UV
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	B F	8	6	6.1, 6.2, 6.4	30

„Fit in Form“ - tänzerische und gymnastische Elemente für eine Fitness-Gymnastik nutzen

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 4, MK 1, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens - auch in der Gruppe - strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern (1)*
- *in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z.B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) - auch in der Gruppe - anwenden und zielgerichtet variieren (2)*
- *eine Fitnessgymnastik in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien präsentieren und grundlegende Merkmale und Formen erläutern (4)*

Methodenkompetenz (MK)

- *ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen Kompositionen kriteriengeleitet - allein oder in der Gruppe - entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern (1)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2, f 2, f 3

Bewegungsgestaltung (b)

- **Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)**
- **Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)**

Gesundheit (f)

- **Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens (2)**
- **unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

BF 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Thema des UV: „Fit in Form“ – tänzerische und gymnastische Elemente für eine Fitness-Gymnastik nutzen“

(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Bewegungsmerkmale technisch korrekt ausführen • Vorgegebene Bewegungsabfolgen nach bestimmten Kriterien variieren • Bewegungen hinsichtlich technischer Merkmale beurteilen • Bewegungsgestaltungen hinsichtlich gestalterischer Merkmale beurteilen • Aspekte der Gesundheitsförderung <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbezeichnungen • Merkmale der Gestaltungskriterien • Variation 	<p>Methodische Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zur Stärkung der Kooperationsfähigkeit • Evtl. Beobachtungsbogen zu gestalterischen Merkmalen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Beobachtungsbogen 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungstechnik • Bewegungsgestaltung • Variationen (räumlich, dynamisch, zeitlich) • Gesundheitsförderung 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Einsatz im Rahmen der Gruppenarbeit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlusspräsentation <p>Beobachungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewegungsausführung – (individuell) – Bewegungsgestaltung – (Kleingruppe oder alleine) <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 6.4</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr der UV</i>
<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen - Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</i>	B	9	6	6.1, 6.2, 6.3	31

Eine in Gruppen erarbeitete Choreographie präsentieren und bewerten

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, UK 1, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens - auch in der Gruppe - strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern (1)*
- *in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z.B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) - auch in der Gruppe - anwenden und zielgerichtet variieren (2)*
- *Objekte oder Materialien in das ästhetisch-gestalterische Bewegungshandeln integrieren (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen Kompositionen kriteriengeleitet - allein oder in der Gruppe - entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z.B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern (1)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen (1)*
- *bewegungsbezogene Klischees (u.a. Geschlechterrollen) in diesem Bewegungsfeld beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b 1, b 2

Bewegungsgestaltung (b)

- **Grundprinzipien und Formen von Bewegung (1)**
- **Gestaltungsformen und -kriterien (2)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen:

BF 6: Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste

Thema des UV: „ Eine in Gruppen erarbeitete Choreographie präsentieren und bewerten“

(6 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale technisch korrekt ausführen • Vorgegebene Bewegungsabfolgen nach bestimmten Kriterien variieren • Bewegungen hinsichtlich technischer Merkmale beurteilen • Bewegungsgestaltungen hinsichtlich gestalterischer Merkmale beurteilen <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsbezeichnungen • Gestaltungskriterien • 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit zur Stärkung der Kooperationsfähigkeit • Evtl. Beobachtungsbogen zu gestalterischen Merkmalen 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungstechnik • Bewegungsgestaltung <p>(Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung)</p>	<p>unterrichtsbegleitend</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anstrengungsbereitschaft • Einsatz im Rahmen der Gruppenarbeit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschlusspräsentation <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bewegungsausführung (individuell) – Bewegungsgestaltung (Kleingruppe oder alleine) <p>Ggf. Referat zu Körperidealen</p> <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Vorderseite)

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 7.3</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr. der UV</i>
<i>Basketball - Spielen in und mit Regelstrukturen /7/8/9</i>	<i>E A</i>	<i>8</i>	<i>8</i>	<i>7.1, 7.2, 7.4</i>	<i>32</i>

Im Spiel 2:2 (3:3) erfolgreich gegen eine Mann-Mann-Verteidigung angreifen - gruppentaktische Angriffsmaßnahmen gemeinsam erarbeiten und anwenden

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, MK 2, MK 3, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Sportspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)*
- *Das jeweils ausgewählte Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)*
- *Konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen erläutern (1)*
- *spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)*
- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)*

Urteilskompetenz (UK)

- *den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e2, e3, e4, a1, a2 (leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*
- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

Kooperation und Konkurrenz (e)

- ***Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)***
- ***Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)***
- ***Spielregeln und deren Veränderungen (3)***
- ***Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- u. Mannschaftswettbewerbe) (4)***

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Rückseite)

Abspraken der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: **BF 7 Basketball - Spielen in und mit Regelstrukturen**

Thema des UV : **Im Spiel 2:2 (3:3) erfolgreich gegen eine Mann-Mann-Verteidigung angreifen- gruppentaktische Angriffsmaßnahmen gemeinsam erarbeiten und anwenden**

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>- Im Spiel 2:2 (3:3) Angriffsmaßnahmen gegen eine Mann-Mann-Deckung anwenden</p> <p>- Individualtaktische Verteidigungsmaßnahmen</p> <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mann-Mann-Deckung • Spielformen 2:2, 3:3 	<p>- Mit Hilfe des Streetballs Freilaufen und Anbieten</p> <p>- Anspielbar sein durch Cut-Bewegungen</p> <p>- Block stellen, Block nutzen - mittels Teamtaktik zum Korberfolg</p> <p>- Anwendung im spielgemäßen Konzept</p> <p>- nonverbale Abstimmungen</p> <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • In and out Bewegungen (L-cut, V-cut) • Give and Go • Blocken und Abrollen (Pick and roll) • Wurfschirm 	<ul style="list-style-type: none"> • Spiel 2:2 • Spiel 3:3 • Überzahlspiele <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelpass • Schneiden zum Korb • Wurfschirm • Blocken • Abrollen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation - Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Im Spiel 2:2 (3:3) Angriffsmaßnahmen gegen eine Mann-Mann-Deckung anwenden <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich 7.4	Päd. Perspektive leitend/ergänzend	Jahrg.-Stufe	Dauer des UV Std.	Vernetzen mit UV	Laufende Nr. der UV
Basketball - Spielen in und mit Regelstrukturen /7/8/9	E A	9	8	7.1, 7.2, 7.3	33

Offense wins games, defense wins championchips - Erfolgreich verteidigen im Spiel 4:4 (5:5)

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, BWK 3, MK 1, MK 2, MK 3, UK 1

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Sportspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren (1)*
- *Das jeweils ausgewählte Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern (2)*
- *Konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden (3)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen erläutern (1)*
- *spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden (2)*
- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen (3)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen (1)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: e1, e2, e3, e4, a1, a2 (leitend; ergänzend)

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- *Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)*
- *Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)*

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **Soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **Spielregeln und deren Veränderungen (3)**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- u. Mannschaftswettbewerbe) (4)**

Karte zur Planung eines konkreten Unterrichtsvorhabens im Fach Sport (Rückseite)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: **BF 7 Basketball - Spielen in und mit Regelstrukturen**

Thema des UV : **Offense wins games, defense wins championships - organisiert angreifen und erfolgreich verteidigen im Spiel 4:4 (5:5)**

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/ Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> - Positionsangriff im Spiel 5:5 - Blockverteidigung - Rebound sichern durch Ausboxen - Numbered Fastbreak (Schnellangriff) <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Spielpositionen • Ausboxen • Fastbreak 	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Spielpositionen und ihres spezifischen Anforderungsprofils - Transition: schnelles, organisiertes Umschalten nach Balleroberung - vom 3:0 zum 5:0- Numbered Fastbreak - Verteidigungsstrategien gegen direkte Blöcke erproben - Anwendung im spielgemäßen Konzept - nonverbale Abstimmungen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Flügel, Center • Transition, Numbered Fastbreak • Switchen, Help and Recover 	<ul style="list-style-type: none"> • Fastbreak • Outlet-Pass • vom 3:3 über das 4:4 zum 5:5 • Überzahlspele <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Laufwege • Schneiden zum Korb • Trailer (nachrückender Spieler beim Fastbreak) • Switchen (Angreifer übergeben) • Abrollen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation - Anstrengungsbereitschaft <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angriff-/Verteidigungsverhalten im Spiel 5:5 • Durchlauf Numbered Fastbreak 5:0 sowie 5:5 mit halbaktiver Verteidigung <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich: 8.3	Päd. Perspektive Leitend/ ergänzend	Jahrgangsstufe	Dauer des UV Std.	Vernetzung Mit UV	Laufende Nr. der UV
Vom Inliner zu Ski	A, C, F	7	10	8.1, 8.2	34

Thema des UV: Vom Inliner- zum Skifahren – Gemeinsamkeiten entdecken

Kompetenzerwartung: BWK 1, BWK 2, , MK 1, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz: (BWK)

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich in komplexen Bewegungssituationen beim Gleiten oder Fahren oder Rollen unter Wahrnehmung der Auswirkungen und Anforderungen von Material, Geschwindigkeit, Raum oder Gelände im dynamischen Gleichgewicht fortbewegen und zentrale Bewegungsmerkmale erläutern,
- technisch-koordinative Fertigkeiten beim Gleiten oder Fahren oder Rollen sicherheits- und geländeangepasst ausführen, Sicherheitsaspekte beschreiben und Möglichkeiten der Bewegungshilfe und Bewegungssicherung erläutern.

Methodenkompetenz: (MK)

Die Schülerinnen und Schüler können

- beim Gleiten oder Fahren oder Rollen allein und in der Gruppe sportspezifische Vereinbarungen (z. B. Pistenregeln, Aufstellungsformen beim Skilaufen) erläutern und anwenden.

Urteilskompetenz: (UK)

Die Schülerinnen und Schüler können

- die situativen Anforderungen (z. B. durch Sportgerät, Raum, Gelände, Witterung) an das eigene Leistungsvermögen und das emotionale Empfinden beurteilen,
- Sinnzusammenhänge beim Gleiten oder Fahren oder Rollen in (z. B. als Freizeit- und Naturerlebnis, als Gruppenerlebnis, als Bewegungsgestaltung sowie unter Leistungs- bzw. Wagnisaspekten) unterscheiden und beurteilen.

Inhaltsfeld/ er – inhaltliche Schwerpunkte: a1, f1, f2 (leitend; ergänzend)

- **Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a) – Wahrnehmung und Körpererfahrung (1)**
- Unfall- und Verletzungsprophylaxe (f1)
- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und der gesundheitl. Auswirkung des Sporttreibens (stabile Motivation) (f2)

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen: (8)

Thema des UV (8.3): Vom Inliner zum Ski – Gemeinsamkeiten entdecken (10 Std.)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände/Fachbegriffe	Leistungsbewertung
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigene Leistungsfähigkeit einschätzen - Merkmale körperlicher Reaktion bei kritischen Situationen erfahren - Sicherheitsrelevantes Verhalten beachten - Die Inliner als Ski testen <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzausrüstung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewegungsanleitung/ Demonstration - Partnerarbeit - Organisation und Sicherheitsverhalten entwickeln <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsform - Sicherheit/ Unfallverhütung 	<p>Gegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtungsfahren - Schülerlift - Slalom-, parallel fahren - Pflugbogen - Schneepflug <p>Fachbegriffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlittschuhschritt - Lift - Schneepflug - Bogentreten 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchhaltevermögen - Konzentration - Disziplin <p>Beobachtungskriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genauigkeit der Übungen - <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demonstration <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

Bewegungsfeld/Sportbereich 9.3	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr der UV</i>
Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport	A E	8	8	9.1, 9.2, 9.4	35

Kämpfen mit dem Stock - Erstellung einer Gruppenkür

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Techniken zum Fallen, Halten und Befreien) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Blocken, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen anwenden und in ihrer Funktion erläutern (1)*
- *mit Risiko und Wagnis beim Kämpfen situationsangepasst umgehen sowie regelgerecht und fair miteinander kämpfen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Regeln für chancengleiches und faires Miteinander im Zweikampf erstellen und einen Zweikampf nach festgelegten Regeln leiten (1)*
- *kriteriengeleitetes Partnerfeedback im Übungs- und Zweikampfprozess geben (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in Zweikampfsituationen beurteilen (1)*
- *Eigeninitiative und faires Verhalten beim Zweikämpfen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, b 1, b 2, e 1, e 2, e 3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Körpererfahrung und Körperempfindung (1)**

Bewegungsgestaltung (b)

- **Gestaltungsformen und -kriterien**
- **Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich dynamisch)**

Kooperations- und Konkurrenzverhalten (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen im BF: 9.3 Ringen und Kämpfen

Thema des UF: Kämpfen mit dem Stock - Erstellung einer Gruppenkür

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Kämpfe aus der Jahrgangsstufe 6 (Schiebekämpfe, Bodenkämpfe) • Erarbeitung eigener Techniken (Schlag-, Block- und Ausweichbewegungen, keine Stechbewegungen) • Kennenlernen der Kampfsportart Stockkampf • Synchroner Schlagserien • Choreographie entwickeln <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe aus Choreographie (Raum, Zeit, Dynamik..) • Bewegungsmerkmale/ Bewegungsbeschreibung • Sicherheitsregeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Paar-/Gruppen - Kampf - Choreographie • Erproben im Rahmen vereinbarter Regeln • Festlegung von Kriterien für die Choreographie (Bewertungskatalog L + SuS) <p>Fachbegriffe - Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungskatalog 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl an unterschiedlichen Techniken am Boden-/Stand-/Stockkampf • Choreographische Elemente (evtl. mit Musik, z.B. Filmmusik „Fluch der Karibik“) <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stock • Zeitlupenkampf 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivation, Engagement, Anstrengungsbereitschaft • Organisation und Anleitung der Gruppenkür • Eigene Ideen, Kreativität, Selbstständigkeit, Einbringen in kreativen Prozess <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken • Choreographie <p>Beobachtungskriterium:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewertungskatalog <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>

<i>Bewegungsfeld/Sportbereich 9.4</i>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dauer des UV Std.</i>	<i>Vernetzen mit UV</i>	<i>Laufende Nr der UV</i>
<i>Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport</i>	<i>A E</i>	<i>9</i>	<i>8</i>	<i>9.1, 9.2, 9.3</i>	<i>36</i>

Technisches Kämpfen - Grundformen von Bodentechniken (Halte- und Befreiungstechnik)

Kompetenzerwartungen: BWK 1, BWK 2, MK 1, MK 2, UK 1, UK 2

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Techniken zum Fallen, Halten und Befreien) und taktisch-kognitive Fähigkeiten (z. B. Ausweichen, Blocken, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen anwenden und in ihrer Funktion erläutern (1)*
- *mit Risiko und Wagnis beim Kämpfen situationsangepasst umgehen sowie regelgerecht und fair miteinander kämpfen (2)*

Methodenkompetenz (MK)

- *Regeln für chancengleiches und faires Miteinander im Zweikampf erstellen und einen Zweikampf nach festgelegten Regeln leiten (1)*
- *kriteriengeleitetes Partnerfeedback im Übungs- und Zweikampfprozess geben (2)*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in Zweikampfsituationen beurteilen (1)*
- *Eigeninitiative und faires Verhalten beim Zweikämpfen beurteilen (2)*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a 1, e 1, e 2, e 3

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Körpererfahrung und Körperempfindung (1)**

Kooperations- und Konkurrenzverhalten (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen) (1)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen (3)**

Absprachen der Fachkonferenz zu didaktisch-methodischen Entscheidungen im BF: 9.4 Ringen und Kämpfen

Thema des UF: Technisches Kämpfen - Grundformen von Bodentechniken (Halte- und Befreiungstechniken)

(8 Stunden)

Didaktische Entscheidungen	Methodische Entscheidungen	Gegenstände	Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung der Kämpfe aus der Jahrgangsstufe 6 (Zweikämpfe) • Grundformen der Bodentechniken • Umdrehtechniken • Judo-Haltetechniken z.B. Mune-Gatame (4-Punkt-Festhalte), Kesa-Gatame • Bodenkampfturniere, bei denen SuS über kurze Zeitspanne am Boden gehalten werden. <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsmerkmale/ Bewegungsbeschreibung • Sicherheitsregeln • Judo Haltetechniken (z.B. Mune-Gatame, Kesa-Gatame) 	<ul style="list-style-type: none"> • SuS erlernen anhand von Arbeitsblättern Festhaltetechniken • Partner in Rückenlage halten • SuS erarbeiten sich aus Festhalten induktiv Befreiungen • Erproben im Rahmen vereinbarter Regeln • Erarbeitung eigener Techniken durch Wegnahme von Hebeln, Stützenden Elementen, Stören des Gleichgewichts 	<p>Gegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zweikampf-Störkespiele • Stärkespiele auf Mattenböden • Technikvermittlung von Haltegriffen, Umdrehtechniken sowie Befreiungen • Arbeitsblätter zu Festhaltetechniken • Bodenkampfturniere • Kämpfe zum Festhalten und Befreien <p>Fachbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festhalten (z.B. Mune-Gatame, Kesa-Gatame) • Bodenkämpfe • Körperlagen 	<p>unterrichtsbegleitend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivation, Engagement, Anstrengungsbereitschaft • Induktiv erarbeitete Befreiungs- und Haltetechnik • Eigene Ideen, Kreativität, Selbstständigkeit <p>punktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstration der Techniken <p>(Die allgemeinen Grundlagen der Leistungsbewertung finden sich im Leistungsbewertungskonzept des Emil-Fischer-Gymnasiums für das Fach Sport.)</p>